Ressort: Sport

Jerome Boateng sieht Gott als Grundlage seines Erfolges

München, 11.03.2018, 05:00 Uhr

GDN - Jerome Boateng, Abwehrchef des FC Bayern und der deutschen Fußball-Nationalmannschaft, sieht Gespräche mit Gott als Grundlage seines Erfolges und gesteht Fehler während seiner langen Verletzungspause ein. "Die vergangenen zwei Jahre waren alles andere als einfach, ich war mehrfach schwerer verletzt und konnte wochenlang nicht trainieren und spielen. Gerade die Phase nach meiner Schulter-Operation war sehr schwierig. Mein Körper war nicht mehr so, wie ich ihn kannte. Ich habe auch Fehler gemacht und zu früh wieder angefangen", sagte Boateng der "Welt am Sonntag".

"Aber als Fußballer willst du einfach schnell wieder dabei sein und der Mannschaft helfen. Dann ist wieder ein Muskel gerissen, das hat mich zurückgeworfen, und ich habe mir die Frage gestellt, was ich bloß noch machen soll." Geholfen habe ihm in dieser Phase vor allem sein christlicher Glaube. "Auch die Gespräche mit Gott. Ich bete regelmäßig und habe mich gerade in dieser schwierigen Zeit an ihn gewendet, zum Beispiel vor dem Schlafengehen. Das hat mir viel Kraft gegeben, genau wie meine Familie mich sehr unterstützt hat. Und auch das Hören meiner Lieblingssongs hat mir geholfen", so Boateng. Der 29-Jährige gewann bereits die Weltmeisterschaft und das Triple. Es sei extrem reizvoll, diese Titel erneut zu gewinnen. "Denn gerade das Verteidigen und Wiederholen der Titel ist das Schwierige, das gilt sowohl für die WM als auch für die Champions League." Sein Vorbild ist in dieser Hinsicht die italienische Fußball-Legende Andrea Pirlo. "Ich erinnere mich noch genau, wie stolz ich als junger Spieler war, als ich mit Andrea Pirlo mein Trikot getauscht habe. Das Trikot hat bis heute einen Ehrenplatz bei mir zu Hause. Pirlo war immer ein Spieler, zu dem ich aufgeschaut habe. Er hat die Champions League zweimal gewonnen, es wäre fantastisch, wenn ich mich von den Erfolgen her auch in solch eine Kategorie einordnen lassen könnte." Privat erfülle er sich in diesem Jahr einen Traum: Im Sommer will er mit seiner Familie erstmals nach Ghana reisen, in die Heimat seines Vaters. Seine siebenjährigen Zwillings-Töchter bringt er zu Hause in München oft zur Schule. "Nach der Schule hat eine meiner Töchter aus dem Auto heraus einem Jungen aus ihrer Klasse zugerufen und ihm strahlend gewinkt. Das hat mich gewundert, das bin ich einfach noch nicht gewohnt (lacht). Ich bin selbst gespannt, wie ich reagieren werde, wenn sie irgendwann in ferner Zukunft ihre ersten Freunde mit nach Hause bringen werden", so Boateng.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-103186/jerome-boateng-sieht-gott-als-grundlage-seines-erfolges.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com